Konstituierende Sitzung
der neuen Projektgruppe „Patienten-Empowerment“
des Bundesverbandes Managed Care e.V.

zum Thema

"Patienten-Empowerment -
Herausforderungen und Perspektiven der involvierten Player“

12. Juli 2016, 10:00 bis 15:30 Uhr,
Langenbeck-Virchow-Haus
Raum „Robert Koch“, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

10.00 Uhr	**Begrüßung** Dr. Susanne Ozegowski, Geschäftsführerin, Bundesverband Managed Care e.V.
10.15 Uhr	**Begrüßung und kurze Einführung sowie Organisatorisches** Cornelia Kittlick und Dr. h.c. Helmut Hildebrandt, Leiter der Projektgruppe „Patient Empowerment“
10.30 Uhr	**Wie wird das Gesundheitswesen dem Patienten als Individuum gerecht?** Ursula Faubel, Geschäftsführerin, Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband
11.00 Uhr	**Die Chancen und die Grenzen von Patient Empowerment – Reflektionen aus der Wissenschaft** Prof. Dr. Dr. Martin Härter, Direktor, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; Mitglied des BMC-Beirats
11.30 Uhr	**Welchen Einfluss nimmt ein „empowerter“ Patient auf die Finanzierung von Gesundheitsleistungen? – die Sichtweise eines Kostenträgers** Dr. Andreas Meusch, Direktor des Wissenschaftlichen Instituts für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen (WINEG) der TK
12.00 Uhr	**Mittagessen**
13.00 Uhr	**Podiumsdiskussion mit allen Referenten**
14.00 Uhr	**Konstituierung der Projektgruppe** Zusammenstellung der Gruppe und Diskussion der Schwerpunkte für die Arbeit der Projektgruppe
15.30 Uhr	**Sitzungsende**